



MIT ABSTAND ...  
HUMORVOLL DURCHS JAHR  
JAHRESBERICHT 2020

Zentrum  
 Eymatt *nottwil*

---

# Inhalt

## 1

Editorial  
Verwaltungsrat

## 2

Rückblicke  
*Karin Rubeli*  
*Irma Egli*  
*Helena Bühlmann*  
*Pia Odermatt*  
*Nora Meyer*  
*Margrit Hüsler*  
*Adrian Albisser, Jim Joss*  
*Rosemarie Marti*  
*Alois Marfurt*

## 8

Betriebsrechnung

## 9

Bilanz

## 10

Geldflussrechnung

Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Antrag Verwendung Jahresergebnis

## 11

Anhang zur Jahresrechnung

## 12

Revisionsbericht

in stillem Andenken

---

# Editorial

**Geschätzte Leserinnen und Leser,  
liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Eymatt**

Das Jahresmotto 2020 hiess «Humorvoll durchs Jahr» und war in Anbetracht der Pandemie bitter nötig, denn nur mit Humor konnten die rigorosen Pandemie-Massnahmen ergriffen und ertragen werden und sogar Galgenhumor war nötig, um mit den sich überschlagenden Weisungen von Bund und Kanton zurecht zu kommen.

Mit grosser Hochachtung schaut der Verwaltungsrat auf die Leistungen des Managementteams und aller Mitarbeitenden unter der umsichtigen und souveränen Leitung von Karin Rubeli im 2020 zurück. Sie haben es gemeinsam geschafft, das Zentrum Virus-frei zu halten, wohl eines der ganz wenigen Alters- und Pflegeheimen im Kanton. Diese ausserordentliche Leistung wäre ohne das grosse Verständnis, die grosse Geduld, die hohe Disziplin bei der Massnahmenumsetzung und die moralische Unterstützung durch alle Angehörigen nicht möglich gewesen. Karin Rubeli und ihre Crew haben in der Betreuung einen formidablen Job gemacht. Die Eymatt geniesst einen hervorragenden Ruf, was sich auf eine fast perfekte Auslastung auswirkt und darum – trotz Corona – sogar ein leicht positives Resultat 2020 erreicht werden konnte.



Somit ist der Beweis erbracht, dass dank Humor auch unter widrigsten Umständen operativ und wirtschaftlich Top-Resultate möglich sind. Dass diese nicht im Widerspruch zum Leistungsauftrag, der hohen Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner im vierten Lebensabschnitt, stehen, zeigen die Umfragen in 2020. Die Bewohnerzufrieden-

heit von 92.3% wurde noch leicht mit 93.5% übertroffen von der Zufriedenheit der Angehörigen. Die Befragungen wurden im Oktober durchgeführt. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden erreichte 89.2% (Benchmark 87%). Diese Befragung wurden im März erhoben. Diese rundum sehr erfreulichen Resultate haben einen Grund: Die überaus wertschätzende und voller Ideen sprühende Führung

durch Karin Rubeli und ihrer Crew. Eine tolle Bestätigung, dass sie unter extremer Belastung alles richtig gemacht haben.

Im 2021 feiern wir 10 Jahre Zentrum Eymatt und fünf Jahre gemeinnützige Aktiengesellschaft. Wir hoffen, dass wir wenigstens einen Teil die geplanten Anlässe durchführen können. Wir freuen uns auf die Rückkehr zur Normalität.

**Pius Bernet**

Verwaltungsratspräsident

# Rückblicke

## Werte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2020 war nicht nur für das Zentrum Eymatt ein «ver-rücktes» Jahr. Ein Jahr, das von einer Pandemie mit historischem Ausmass geprägt war. In gewissen Situationen wirken Worte leer und banal, trotzdem versuche ich in Worte zu fassen, was mich besonders bewegt hat:

*Die behördliche Verordnungs- und Empfehlungsflut war für die Bewältigung unserer täglichen Aufgaben enorm aufwändig und oft nicht wirklich hilfreich.* Kaum waren Weisungen bearbeitet und kommuniziert, waren diese schon wieder nicht mehr aktuell. Dies forderte von Allen viel Offenheit, Toleranz und Verständnis. Unser Jahresmotto «Humorvoll durchs Jahr» half uns immer wieder, auch

all das Schöne nicht aus den Augen zu verlieren. Die Eymatt Familie ist trotz oder gerade wegen dem «Abstand halten» zusammengerückt. Es war uns wichtig, mit den Bewohnenden und den Mitarbeitenden Freudiges gemeinsam zu erleben: Ostern, das Rosenfest, unseren Garten und die Terrasse, die Verwöhn-Woche, Advents- und Weihnachtszeit, Silvester ...

*Alle waren bereit Mehreinsatz zu leisten* – in der Pflege, der Aktivierung, der Ökonomie, der Gastronomie, der Administration und der Geschäftsleitung. Unentdeckte Talente kamen zum Vorschein, Héléne Hunziker und Helena Bühlmann gestalteten Gottesdienste der ganz besonderen Art, sehr zur Freude der Bewohnenden. Je nach Saison wurde musiziert, gebacken, Geschichten erzählt und gespielt.



*Das kostbarste Geschenk war aber, dass wir gemeinsam, ohne Covid-Erkrankung das alte Jahr verabschieden durften.* Dank professioneller Arbeit, organisatorischer und hygienischer Fachkompetenz, der hohen Disziplin bei der Umsetzung der BAG Vorschriften, der grossen Eigenverantwortung und Achtsamkeit aller Mitarbeitenden, dem grossen Verständnis der Bewohnenden, sowie deren Angehörigen ist uns dies gelungen.

Nebst der Pandemie bewältigten wir Aufgaben des Qualitätsmanagements wie die Befragungen der Mitarbeitenden, der Bewohnenden und der Angehörigen. Die guten Ergebnisse, zu lesen im Editorial von Pius Bernet, machen Mut, den von uns eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Ich habe die Weiterbildung zur Institutionsleiterin erfolgreich abgeschlossen und danke meinen Stellvertretungen Héléne Hunziker und Cornelia Peter für den grossartigen, unermüdlichen Einsatz sowie meinen Geschäftsleitungskolleginnen und -Kollegen für die wertvolle Unterstützung herzlichst.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden für die menschliche und ganzheitliche Begleitung, Betreuung und Pflege der Bewohnenden.

Zum Schluss bedanke ich mich beim Verwaltungsrat der Eymatt AG für die Unterstützung und das wohlwollende Miteinander.

**Karin Rubeli**

Geschäftsführerin,  
Leitung Pflege und Betreuung

### An der Administration ging das Virus nicht spurlos vorbei.

Zu Spitzenzeiten wurden wir täglich mit neuen Weisungen und Beschlüssen vom BAG oder vom Kanton konfrontiert. Da hiess es immer wieder Mitarbeitende, Bewohnende und natürlich Angehörige neu zu informieren, Abläufe definieren und umsetzen, Plakate und Hinweisschilder drucken und platzieren. Die Telefonate mit den Angehörigen zeigten uns aber immer wieder, dass wir mit unserer Vorsicht auf dem richtigen Weg sind. Wir erfuhren viel Zuspruch und grosses Vertrauen. Die Dankbarkeit seitens der Angehörigen, dass wir alles tun, um das Virus aussen vor zu lassen, gab uns Energie, auch die nächste Hürde zu meistern. Auch den Bewohnenden dürfen wir ein Kränzlein winden. Es war für sie keine leichte Zeit und sie freuten sich immer besonders, wenn auch wir von der Administration ihnen ein bisschen Zeit schenkten. Wer hätte gedacht, dass wir die Eymatt bereits im Oktober 2020 wie im Frühling für Besucher wieder schliessen müssen. Dieses Mal konnten wir aber von den im Frühjahr gemachten Erfahrungen und Vorbereitungen profitieren.

Hoffen wir doch, dass sich die Lage spätestens beim Lesen dieser Zeilen beruhigt hat, und der ersehnte, ganz normale Alltag wieder da ist. In diesem Sinne wünschen wir von der Administration dem Lesenden alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

*Irma Egli, Personalfachfrau, HR Verantwortlich*



### Aktivierung, wie immer?

Der Start ins Jahr verlief tatsächlich wie immer. Gewohnt unkompliziert, mit viel Elan und Ideen die darauf warteten umgesetzt zu werden, starteten wir. Schnell jedoch wurde der gewohnte und geplante Tagesablauf vom Corona-Virus geprägt. Flexibilität war gefragt. Wichtig wurden Tagesstrukturen innerhalb der Eymatt, da sich der Alltag stark auf das unmittelbare Leben im begrenzten Rahmen konzentrierte.

Vieles war nicht mehr möglich. Es lief nicht mehr «wie immer» aber dafür «jetzt erst recht».

Die Zeit ohne Besucherinnen und Besucher im engen Rahmen der Eymatt forderte uns, zeigte uns aber auch, was trotz allem alles möglich ist. Die warme Frühlings- und Sommerzeit verbrachten wir oft im Freien. Die Bewohnenden arbeiteten am Hochbeet und genossen es zu säen, jäten, giessen und ernten. Die Erdbeeren blieben nie lange und der Tee aus frischen Kräutern liess die Gartenzeit immer wieder wach werden. Stammtisch-Abende am Feuer werden in Erinnerung bleiben. Das eingestrickte Geländer und die wunderbaren, gestrickten Weihnachtskugeln liessen sich zeigen. Diese gemeinsamen Aktivitäten schweissten zusammen. Höhepunkte gab es viele. Einer davon mit Sicherheit auch der Adventskalender mit täglichen Überraschungen von Mitarbeitenden aus dem Haus.

Schön zu sehen, wie viele Chancen sich aus schwierigen Umständen entwickeln – wieviel Neues entstehen kann.

*Helena Bühlmann, Leitung Aktivierung*

## 2020: fordernd, aber auch verbindend

«Geht s drüber und drunter, wir bleiben munter». Dieser Spruch beschreibt wohl passend, wie wir das Jahr 2020 erlebt und gemeistert haben. Stets munter zu bleiben war aber keine leichte Aufgabe, denn das Coronavirus hat uns dieses Jahr ganz schön gefordert. Die immer wieder neuen Beschränkungen und Weisungen haben uns viel Durchhaltewillen abverlangt. Auch für unsere Bewohnerinnen und Bewohner war es nicht einfach: Plötzlich trug das Personal Schutzmasken im Gesicht und Besuch war auch nicht mehr erlaubt. Das führte – verständlicherweise – manchmal zu Diskussionen, welche wir mit einfühlsamen Gesprächen klärten.

Ganz getreu dem Spruch haben wir uns die gute Laune vom Virus aber nicht nehmen lassen. Wir rückten als Team enger zusammen, der Ausnahmezustand stärkte unseren Zusammenhalt. Da wir auch unsere Freizeit aufgrund des Virus anders gestalten und unsere Kontakte beschränken mussten, wurden die Kolleginnen im Heim zu einer zweiten Familie.

Auch das Verhältnis zu unseren Bewohnerinnen und Bewohnern wurde aufgrund des fehlenden Besuchs der Angehörigen persönlicher und herzlicher: Wir wurden zu ihren Bezugspersonen. So erklärte mich eine Bewohnerin etwa kurzerhand zu ihrer vorübergehenden Tochter, weil diese sie nicht mehr besuchen durfte.

*Pia Odermatt, Pflegefachperson (FaSRK)*



## Rückblick auf ein ungewöhnliches Jahr

Das Jahr begann für mich wie andere auch und ich war gespannt auf neue Herausforderungen. Während im Januar Masken und Quarantäne noch undenkbar waren, nahm das Jahr eine unvorhergesehene Wendung. Durch Covid-19 hat sich vieles verändert, auch im Arbeitsalltag bei uns in der Eymatt. Nicht nur mussten wir uns ans Tragen der Maske während der gesamten Arbeitszeit gewöhnen, auch präventive Isolationen gehören nun zum Alltag und resultieren in einem Mehraufwand.

Was sich als eine der grössten Herausforderungen herausstellte, waren die immer wieder ändernden, neuen Regelungen, was tägliche Offenheit und Flexibilität von uns allen verlangte, um sie in den Alltag zu integrieren.

Eine weitere Veränderung waren die phasenweise eingeschränkten Besuchsmöglichkeiten, weswegen unsere Bewohnenden auf einen wichtigen Bereich verzichten mussten. Uns war es daher ein wichtiges Anliegen, ihnen einen Teil zurückzugeben. In Form von vermehrten Aktivitäten über das ganze Jahr – insbesondere einem abwechslungsreichen Adventskalender – versuchten wir, Farbtupfer in den Alltag zu bringen.

Ich bin stolz auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit und besonders, wie wir gemeinsam als Team die Schwierigkeiten dieses Jahres gemeistert haben und dass wir nicht nur auf herausfordernde Situationen, sondern auch auf viele schöne und berührende Momente zurückblicken können.

*Nora Meyer, Fachfrau Gesundheit*

### Ungewöhnliche Zeiten

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, ist nichts mehr wie es einmal war. Mittlerweile haben wir sehr viel dazugelernt und haben uns so gut es geht an die spezielle Situation gewöhnt.

Das Jahr 2020 war schwierig und sehr anspruchsvoll, es verlangte viel von uns ab, wir waren sehr flexibel und schlüpfen auch in andere Rollen. So wurden wir zur Geschichtenerzählerin, zur ZuhörerIn, zur Spielgefährtin oder begleiteten die Bewohnenden beim Rundgang ums Haus, dabei bestaunten wir die schönen Blumen und die gut genährten Fenchelraupen.

Ich arbeite in der Cafeteria, das Wohl und die Gesundheit der Bewohnenden und Mitarbeitenden ist mir sehr wichtig. Unsere Reinigungsarbeiten haben deutlich zugenommen und die Tische werden nach jeder Mahlzeit desinfiziert. Für die Bewohnenden haben wir einen Tischplan, bei dem die Abstände gewährleistet sind und eine Durchmischung der Wohnbereiche somit vermieden wird.

Ich hoffe und wünsche mir sehr, dass wir die Situation weiterhin so gut unter Kontrolle behalten können und freue mich auf die Jahre die noch kommen werden, mögen sie weitere Herausforderungen sowie auch viele glückliche Momente mit den Bewohnenden bringen.

*Margrit Hüsler, Mitarbeiterin Cafeteria*



### Gesund bleiben – mit Humor!

Freudvoll starten wir ins 2020. Einiges steht an, ist geplant und soll umgesetzt werden. Als Mitarbeiter Ökonomie bin ich, Adrian Albisser, nebst dem Technischen Dienst, seit 2 Jahren, noch in weiteren Aufgaben des Gebäudeunterhaltes tätig. Als All-rounder ist die Zeit stets ein knappes Gut. Da freut es mich sehr, dass ich von einem Berufskollegen schon bald unterstützt werde.

Mein Name ist Jim Joss, im März 2020 durfte ich die neu-geschaffene Stelle als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ antreten. Sowohl von den Mitarbeitenden wie auch von den Bewohnenden wurde ich herzlichst aufgenommen.

Startklar und topmotiviert müssen wir wider Erwarten, plötzlich ungewöhnlichen Tatsachen ins Auge blicken. Die weltweite Pandemie stellt uns alle vor grosse Herausforderungen. Für einen neuen Mitarbeiter einen Kaltstart. Genau in solchen Situationen braucht es Halt und diesen erleben wir durch unsere Vorgesetzte Hélène Hunziker, sie behält stets den Überblick.

Als Team versuchen wir diesen Wiederwertigkeiten mit Professionalität und Disziplin, Gegensteuer zu geben. Persönliche Interessen rücken zu Gunsten unserer Eymatt in den Hintergrund.

Unser Jahresmotto «Humorvoll durchs Jahr» scheint hie und da etwas grotesk. Wir lassen uns aber genau diesen so wichtigen Teil unserer Arbeit nicht nehmen, darum lachen wir täglich. So bleiben wir gesund.

*Adrian Albisser, Jim Joss, Mitarbeitende Ökonomie*

### 2020: speziell und anders

Für mich als Bewohnerin der Eymatt war das Jahr 2020 ein ganz Spezielles. Plötzlich war alles anders. Ich singe für mein Leben gern und plötzlich war dies verboten, wie auch all die tollen Ausflüge und vieles mehr. Die fehlenden Besuche meiner Liebsten im Frühling und die Gespräche mit andern Besuchenden in der Cafeteria habe ich sehr vermisst.

Aber alle Mitarbeitenden der Eymatt haben uns verwöhnt und mit kleinen speziellen Gesten immer wieder überrascht. An allen Festtagen waren unsere Esstische wunderschön eingedeckt und spezielle Dekorationen berührten mein Herz. Im Raum der Stille fanden im kleinen Rahmen Andachten statt, Frau Rubeli hat diesen mit ihrem Harfenspiel eine spezielle Note verliehen.

Im Herbst starteten wir mit unserem Strickprojekt. Es entstanden wunderschöne Weihnachtskugeln, welche dann an unserem Christbaum vor der Eymatt aufgehängt wurden. Sehr zu meiner Freude, sah ich unseren Baum in der Surseer- und Sempacherwoche. Das erfüllte mich mit Stolz.

Geschätzt habe ich die Telefonanrufe meiner Liebsten und dass es mir möglich war, ums Haus spazieren zu dürfen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden der Eymatt, dass sie uns so gut betreuen und wir alle gesund das 2020 verabschieden durften.

*Rosemarie Marti, Bewohnerin*



### Ein Auf und Ab mit schönen Momenten

Trotz all den Einschränkungen war das Jahr 2020 für mich ein gutes Jahr. Ich konnte jeden Tag selber aufstehen, wurde betreut und gepflegt. Das Essen war fein und es gab viele schöne Momente.

Die Mitarbeitenden der Eymatt waren immer für mich da, sind mit mir ums Haus spaziert, nahmen sich Zeit für Gespräche und haben uns immer wieder überrascht. Ich musste drei Mal in die Isolation, das war nicht einfach, aber auch in dieser Zeit fühlte ich mich nie alleine. Die Pflegenden und das Aktivierungsteam haben mich in diesen Tagen immer gut begleitet.

Einzig gefehlt hat mir die grosse Weihnachtsfeier mit den Angehörigen. Ich durfte diese Feier im 2019 das erste Mal miterleben und ich kann nur sagen, das war etwas vom imposantesten, was ich in meinen 78 Jahren erleben durfte.

Zum Schluss kann ich nur sagen: «es hett e huufe schöni Momänt gä»  
*Marfurt Alois, Bewohner*

# ZAHLEN UND FAKTEN



**5475**

**Liter Suppe**  
gekocht und serviert



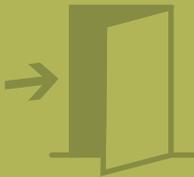
**26**

**Tonnen Schmutzwäsche**  
im Haus verarbeitet



**8,5**

**Tonnen Schmutzwäsche**  
an die Wäscherei



**34**

**Eintritte**



**36**

**Austritte**

COVID-19



*unsere grösste  
Errungenschaft!*

**0**

**positiv getestete  
Bewohner**



**47**

**Einzelzimmer**  
Bettenbelegung:  $\bar{\phi}$  96,02%



**2**

**Mietwohnungen**  
zu 100% vermietet

**42**

**Heimbewohner (per 31.12.)**  
BESA-Einstufung:  $\bar{\phi}$  6,10



**Männer**  
Alter:  $\bar{\phi}$  81,10 Jahre  
Aufenthaltsdauer:  $\bar{\phi}$  8,26 Jahre

**14**

**28**

**Frauen**  
Alter:  $\bar{\phi}$  86,08 Jahre  
Aufenthaltsdauer:  $\bar{\phi}$  3,67 Jahre

# BETRIEBSRECHNUNG

	2019		2020		2020		2021	
in CHF 1000	IST		BUDGET		IST		BUDGET	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Pensions- und Pflegekosten, Pflegeleistungen	4 649.1	94.5	4 710.0	94.9	4 840.6	95.5	4 854.2	96.1
Übrige Erträge	267.8	5.4	247.8	5.0	211.1	4.2	195.0	3.9
Fundraising / zweckgebundene Spenden	5.1	0.1	3.0	0.1	17.1	0.3	0.0	0.0
<b>Betriebsertrag</b>	<b>4 922.1</b>	<b>100.0</b>	<b>4 960.8</b>	<b>100.0</b>	<b>5 068.8</b>	<b>100.0</b>	<b>5 049.2</b>	<b>100.0</b>
Personalaufwand	-3 398.5	-69.0	-3 485.4	-70.3	-3 561.8	-70.3	-3 577.3	-70.8
Sachaufwand	-754.9	-15.3	-841.3	-17.0	-762.1	-15.0	-823.3	-16.3
Abschreibungen	-597.9	-12.1	-565.0	-11.4	-622.6	-12.3	-562.0	-11.1
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-4 751.3</b>	<b>-96.5</b>	<b>-4 891.7</b>	<b>-98.6</b>	<b>-4 946.5</b>	<b>-97.6</b>	<b>-4 962.6</b>	<b>-98.3</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>170.8</b>	<b>3.5</b>	<b>69.1</b>	<b>1.4</b>	<b>122.3</b>	<b>2.4</b>	<b>86.6</b>	<b>1.7</b>
Finanzerfolg	-117.9	-2.4	-71.0	-1.4	-67.0	-1.3	-62.8	-1.2
a.o. und periodenfremder Erfolg	-21.9	-0.4	-7.5	-0.2	-25.7	-0.5	-29.6	-0.6
<b>Ergebnis vor Fondsrechnung</b>	<b>30.9</b>	<b>0.6</b>	<b>-9.4</b>	<b>-0.2</b>	<b>29.6</b>	<b>0.6</b>	<b>-5.8</b>	<b>-0.1</b>
Fondsrechnung zweckgebundene Fonds	-5.1	-0.1	0.0	0.0	-5.1	-0.1	-5.0	-0.1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>25.8</b>	<b>0.5</b>	<b>-9.4</b>	<b>-0.2</b>	<b>24.5</b>	<b>0.5</b>	<b>-10.8</b>	<b>-0.2</b>
Zuweisung vom Schwankungsfonds	0.0	0.0	9.4	0.2	0.0	0.0	10.8	0.2
Zuweisung an freie Reserven	-25.8	-0.5	0.0	0.0	-24.5	-0.5	0.0	0.0
	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>

# BILANZ

	2019		2020		2020		2021	
in 1000 CHF	IST		BUDGET		IST		BUDGET	
<b>Aktiven</b>	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Liquide Mittel	581.7	5.6	250.3	2.5	800.5	8.0	71.2	0.8
Forderungen	527.3	5.0	475.0	4.8	460.8	4.6	361.0	4.1
Vorräte	38.4	0.4	27.0	0.3	77.4	0.8	55.0	0.6
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.0	0.0	16.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1 147.5</b>	<b>11.0</b>	<b>768.3</b>	<b>7.7</b>	<b>1 338.8</b>	<b>13.3</b>	<b>487.2</b>	<b>5.5</b>
Liegenschaft Zentrum Eymatt	8 539.7	81.6	8 678.5	87.1	8 048.0	80.2	7 778.5	88.3
Mobilie Sachanlagen	389.2	3.7	236.9	2.4	273.9	2.7	184.4	2.1
Zweckgebundene Anlagen	388.2	3.7	279.7	2.8	376.0	3.7	363.2	4.1
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>9 317.1</b>	<b>89.0</b>	<b>9 195.1</b>	<b>92.3</b>	<b>8 697.8</b>	<b>86.7</b>	<b>8 326.1</b>	<b>94.5</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>10 464.6</b>	<b>100.0</b>	<b>9 963.4</b>	<b>100.0</b>	<b>10 036.6</b>	<b>100.0</b>	<b>8 813.3</b>	<b>100.0</b>
<b>Passiven</b>	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten Aktionär	354.5	3.4	302.4	3.0	1 000.0	10.0	90.0	1.0
Verbindlichkeiten Lieferungen u. Leistungen	168.1	1.6	358.6	3.6	283.0	2.8	250.0	2.8
Übrige Verbindlichkeiten	88.9	0.8	45.5	0.5	108.7	1.1	120.0	1.4
Passive Rechnungsabgrenzung	135.0	1.3	93.3	0.9	125.7	1.3	145.0	1.6
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>746.5</b>	<b>7.1</b>	<b>799.8</b>	<b>8.0</b>	<b>1 517.4</b>	<b>15.1</b>	<b>605.0</b>	<b>6.9</b>
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten Aktionär	5 689.0	54.4	5 290.6	53.1	4 464.5	44.5	4 240.0	48.1
Rückstellungen	134.5	1.3	107.5	1.1	142.1	1.4	134.5	1.5
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>5 823.5</b>	<b>55.6</b>	<b>5 398.1</b>	<b>54.2</b>	<b>4 606.6</b>	<b>45.9</b>	<b>4 374.5</b>	<b>49.6</b>
Zweckgebundenes Fondskapital	93.0	0.9	88.3	0.9	86.4	0.9	73.2	0.8
<b>Total zweckgebunden Fonds</b>	<b>93.0</b>	<b>0.9</b>	<b>88.3</b>	<b>0.9</b>	<b>86.4</b>	<b>0.9</b>	<b>73.2</b>	<b>0.8</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>6 663.0</b>	<b>63.7</b>	<b>6 286.2</b>	<b>63.1</b>	<b>6 210.5</b>	<b>61.9</b>	<b>5 052.7</b>	<b>57.3</b>
Aktienkapital	2 000.0	19.1	2 000.0	20.1	2 000.0	19.9	2 000.0	22.7
Reserven aus Kapitaleinlage	1 461.0	14.0	1 461.0	14.7	1 461.0	14.6	1 461.0	16.6
Gebundenes Kapital: Schwankungsfonds	290.0	2.8	191.4	1.9	290.0	2.9	274.8	3.1
Freie Reserven	50.6	0.5	24.8	0.2	75.2	0.7	24.8	0.3
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>3 801.6</b>	<b>36.3</b>	<b>3 677.2</b>	<b>36.9</b>	<b>3 826.2</b>	<b>38.1</b>	<b>3 760.6</b>	<b>42.7</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>10 464.6</b>	<b>100.0</b>	<b>9 963.4</b>	<b>100.0</b>	<b>10 036.6</b>	<b>100.0</b>	<b>8 813.3</b>	<b>100.0</b>

# GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF 1000	2019	2020
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Fondskapital)	30.9	29.6
Zuweisung Zweckgebundene Fonds	-5.1	-5.1
Zuweisung Schwankungsreserve	0.0	0.0
Abschreibungen	597.9	622.6
(Auflösung) / Bildung Rückstellungen	1.7	7.6
Real. und unreal. Gewinne / Verluste auf Wertschriften	0.0	0.0
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	-64.9	66.5
Abnahme / (Zunahme) Vorräte	-11.3	-39.0
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzung	15.1	0.0
(Abnahme) / Zunahme Gemeindeverbindlichkeiten	-1 372.4	-1 354.5
(Abnahme) / Zunahme Verbindlichkeiten	-85.7	134.6
(Abnahme) / Zunahme passive Rechnungsabgrenzung	-18.3	-9.2
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-912.2</b>	<b>-546.8</b>
Investition in Sachanlagen	-99.4	-15.6
Veräusserung von Sachanlagen	0.0	0.0
Abnahme / (Zunahme) Zweckgebundene Anlagen	-9.9	12.2
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-109.3</b>	<b>-3.4</b>
Veränderung kurzfristige verzinsliche Gemeindeverbindlichkeiten	0.0	1 000.0
Veränderung langfristige verzinsliche Gemeindeverbindlichkeiten	783.5	-224.5
Veränderung Zweckgebundenes Fondskapital	6.0	-6.5
Veränderung Organisationskapital	0.0	0.0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>789.5</b>	<b>769.0</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-232.0</b>	<b>218.8</b>
Anfangsbestand flüssige Mittel	813.7	581.7
Schlussbestand flüssige Mittel	581.7	800.5
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-232.0</b>	<b>218.8</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Antrag Verwendung Jahresergebnis

Entwicklung des Eigenkapitals	Anfangsbestand	Einlagen	Entnahmen	Endbestand
Aktienkapital	2 000 000.00	0.00	0.00	2 000 000.00
Gesetzliche Kapitalreserven	1 460 976.90	0.00	0.00	1 460 976.90
Freie Gewinnreserven	50 625.60	24 531.39	0.00	75 156.99
Reserven Schwankungsfonds	290 000.00	0.00	0.00	290 000.00
<b>Total</b>	<b>3 801 602.50</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3 826 133.89</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>24 531.39</b>	<b>-24 531.39</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>3 801 602.50</b>	<b>49 062.78</b>	<b>-24 531.39</b>	<b>3 826 133.89</b>

Der Ertragsüberschuss von CHF 24 531.39 wird den Freien Gewinnreserven zugeteilt.

# ANHANG

## Zweck der Organisation

Die Zentrum Eymatt AG bezweckt die Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Bereich der Altersbetreuung durch das Führen und Betreiben einer oder mehrerer Institutionen für die Pflege und Betreuung von Menschen. Dazu gehören Einrichtungen wie Alterszentren, Alterswohnungen sowie weitere Angebote für ein altersgerechtes und hindernisfreies Wohnen.

## Struktur

Unter dem Namen Zentrum Eymatt AG in Nottwil besteht seit 1. Januar 2016 eine Aktiengesellschaft gem. Art. 620 ff OR mit Sitz in Nottwil und ist seit Gründung zu 100% im Besitz der Gemeinde Nottwil.

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitglieder, welche von der Generalversammlung jeweils für die Dauer von einem Jahr gewählt werden. Vorbehalten bleiben vorheriger Rücktritt und Abberufung. Neue Mitglieder treten in die Amtsdauer derjenigen ein, die sie ersetzen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind jederzeit wieder wählbar. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Der Präsident des Verwaltungsrates wird von der Generalversammlung gewählt. Der Verwaltungsrat bezeichnet den Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrates sein muss.

Zusammensetzung des Verwaltungsrats seit Gründung der Gesellschaft per 1.1.2016:

*Urs Masshardt*, Nottwil /

Verwaltungsratspräsident bis am 22.04.2020

*Pius Bernet*, Egolzwil /

Verwaltungsratspräsident ab 22.04.2020

*Renée Sigrist*, Nottwil / VRP-Stv.: / Vertreterin Gemeinde Nottwil

*Esther Peter*, Nottwil

*Werner Steiger*, Luzern

## Geschäftsleitung

Die Geschäftsführung ist seit dem 1. August 2018 an Frau Karin Rubeli, Institutionsleiterin und Pflegefachfrau HF, übertragen worden. Der Sitz der Gesellschaft ist Kantonsstrasse 33, Nottwil.

## Entschädigung an den Verwaltungsrat

Die Entschädigungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats basieren auf dem Reglement über die Entschädigung der Gesellschaftsorgane vom 19. August 2015. Demnach erhalten alle Mitglieder eine Basisentschädigung von CHF 3 500.00 p.a., eine Spesenpauschale von CHF 300.00 p.a. sowie ein Sitzungsgeld von CHF 50.00 pro Sitzung. Zusätzlich erhält der Verwaltungsratspräsident eine Funktionszulage von CHF 1 500.00 p.a. sowie Zusatzspesenpauschale von CHF 300.00 p.a. Die Vize-Präsidentin erhält eine Funktionszulage von CHF 500.00 p.a. Der Verwaltungsrat hat 2020 insgesamt eine Entschädigung von CHF 23 650.00 für vier Sitzungen und einen ganztägigen Strategie-Workshop erhalten. Renée Sigrist nimmt ihr Mandat im Rahmen des Amtes als Gemeinderätin wahr. Ihre Entschädigung wurde der Gemeinde vergütet.

## Revisionsstelle

Die Revisionsstelle ist Balmer Etienne in Luzern. Herr Reto Klausener betreut das Mandat als leitender Revisor. Die Revisionsstelle wird jeweils für ein Geschäftsjahr gewählt.

## Informationspolitik

Der Jahresbericht wird gedruckt und an die Aktionärin, Bewohnende, Angehörige, Mitarbeitende und weitere Anspruchsgruppen verteilt. Bei wichtigen Ereignissen entscheidet der Verwaltungsrat auf Initiative aus den eigenen Reihen oder von der Geschäftsleitung, Aktionäre und Presse unterjährig zu informieren. Gegenüber Bewohnenden, Angehörigen, Mitarbeitenden und weiteren Anspruchsgruppen stellt die Geschäftsführung / Geschäftsleitung den laufenden Informationsfluss sicher.

## Anhang

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der CURAVIVA sowie den Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) der Zentrum Eymatt AG. Bilanzstichtag ist der 31.12.2020. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

### Nahestehende Organisationen

Die Organisation, die als nahestehende geltet ist die Gemeinde Nottwil. Die Transaktionen werden offengelegt.

### Bewertung von Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Im Jahr 2020 wurde eine Sonderabschreibung von CHF 130 000.— für die Fassade vorgenommen, da bereits in den nächsten Jahren eine Renovation notwendig wird. Eine weitere Sonderabschreibung wurde auf die IT-Infrastruktur notwendig im Betrag von CHF 22 489.25, da im 2021 ein grosses IT-Projekt für die Zukunft gestartet wird. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 5 000.00. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear von den Anschaffungswerten gem. den Vorgaben von CURAVIVA:

Gebäudeeinbauten	33 Jahre
Installationen und Umgebungsarbeiten	20 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre
Informatik und Kommunikation	4 Jahre

### Rückstellungen

Für Ereignisse in der Vergangenheit, die möglicherweise in der Zukunft zu einem Geldabfluss oder zu einem Leistungsaufwand führen, werden – unter Beachtung des Vorsichtsprinzips – Rückstellungen gebildet, so für die verrechneten MiGeL-Pauschalen an diverse Restfinanzierer sowie für Dienstaltersgeschenke.

### Zweckgebundene Fonds

Mittel, die von Dritten für einen bestimmten und einschränkenden Zweck einbezahlt wurden, sind als zweckgebundene Fonds im Fondskapital auszuweisen.

### a.o. und periodenfremder Erfolg

Im a.o. Aufwand wurden vor allem die Kosten für den «Sitzplatz Süd – Projekt 10 Jahr Jubiläum» und im Ertrag die Spenden für das Jubiläumsjahr 2021 erfasst.

### Personalbestand

Die Anzahl Vollzeitstellen per Ende 2020 betrug 39.60 (VJ 38.85).

### Transaktionen mit Nahestehenden

Die Gemeinde ist Alleinaktionärin. Die ausgewiesenen Darlehen und die Darlehenszinsen sind Transaktionen mit der Aktionärin. Die Gemeinde hat insgesamt für CHF 10 912.75 Dienstleistungen zugunsten der Eymatt und diese wiederum CHF 5 178.00 zugunsten der Gemeinde erbracht.

### Negativstatements

Es bestehen per Ende 2020 keine Eventualverpflichtungen, keine Verpflichtungen gegenüber der Vorsorgeeinrichtung, keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten, keine unentgeltlich erhaltenen Leistungen, mit Ausnahme der Freiwilligenleistungen, welche noch nicht erfasst werden.

# REVISIONSBERICHT

**Balmer  
Etienne**

## Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der

Zentrum Eymatt AG, Nottwil

Balmer-Etienne AG  
Kauffmannweg 4  
6003 Luzern  
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Zentrum Eymatt AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

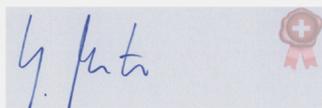
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

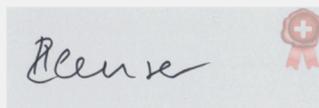
Luzern, 10. März 2021

rkj/uma

**Balmer-Etienne AG**



Urs Matter  
Zugelassener Revisionsexperte



Reto Klauser  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

Jahresrechnung 2020

 An independent member  
of UHY International

 EXPERTSuisse zertifiziertes  
Unternehmen

 Mitglied Schweizerischer  
Verband der Immobilienwirtschaft

TREUHAND · PRÜFUNG · BERATUNG

---

# in stillem Andenken

Ademi Palush

10.01.2020

Schacher Hanspeter

15.02.2020

Lütt Bertha

20.02.2020

Bucher Wilhelm

24.02.2020

Schär Richard

29.02.2020

Aebi Josef

12.05.2020

Steinmann Hans

24.05.2020

Hess Josef

21.06.2020

Rööсли-Wicki Josef

21.08.2020

Reith Franz Josef

05.10.2020

Staffelbach Josef

15.11.2020

Leu Fritz

14.12.2020

Stirnimann-Schaller Beat

20.12.2020



Zentrum Eymatt

Kantonsstrasse 33, 6207 Nottwil, Telefon 041 939 39 39, Fax 041 939 39 31

[info@zentrum-eymatt.ch](mailto:info@zentrum-eymatt.ch), [www.zentrum-eymatt.ch](http://www.zentrum-eymatt.ch)